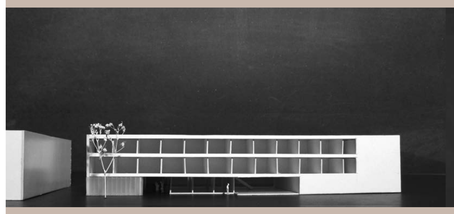
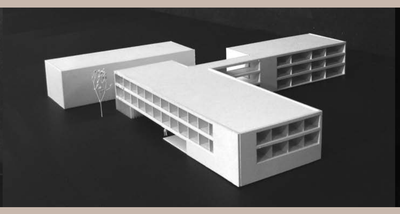
WETTBEWERB **SOZIALZENTRUM** IN EGG

090212





Das Umfeld des Sozialzentrums ist gekennzeichnet durch die Ensembleartig angeordneten Bauten von Hauptschule, Kindergarten und Heizwerk sowie dem, sich im Norden Richtung Ortszentrum befindlichen Naturraum mit Bregenzerach und Pfisterbach. Das neue Sozialzentrum Egg gliedert sich in dieses Ensemble ein, stellt durch seine Positionierung und Baukörperausformung einen bewussten Bezug zum Ort her und bezieht den Naturraum in das Projekt ein.

Der geplante Neubau zeigt sich als einheitlich materialisiertes und gestaltetes Volumen, trotzdem sind Pflegeheim, betreutes Wohnen sowie Kapelle als eigenständige Bereiche erkennbar.
Im Sinne einer lebendigen, gut funktionierenden Dorfgemeinschaft und einem bewussten Neben- und Miteinander der Generationen bildet die, durch das Erdgeschoß führende, Passage ein wichtiges Element des Entwurfes.
Von hier sind das Pflegeheim, die Kapelle und das betreute Wohnen wettergeschützt erreichbar.

Im Erdgeschoß des Pflegeheimes befinden sich die Allgemeinräume mit Foyer, Cafe, Verwaltung sowie Küche.
Das „durchgesteckte" Foyer samt Cafe orientiert sich sowohl zur Pfisterstraße als auch zum Garten,
die vorgelagerten Außen- bzw. Terrassenbereiche sind vielfältig nutzbar. Eine kurze Anbindung zur Küche ist gewährleistet.
In den beiden Obergeschossen sind die Pflegestationen untergebracht.
Die Anbindung zum betreuten Wohnen erfolgt jeweils auf kurzem Wege im Bereich des Außenhaltsraumes.
Das Untergeschoß beinhaltet Personalräume, Wäscherei, Lager, Besucher WC und Tiefgarage.

Der umliegende Freiraum gliedert sich in unterschiedlich große Bereiche, welche entsprechend den Anforderungen als Terrassenflächen mit Gehwegen, Nutzgarten sowie Dementengarten gestaltet sind.

In unmittelbarer Nähe zum Eingang des Pflegeheimes, wettergeschützt erreichbar, befindet sich die Kapelle.
Die Kapelle erhält im Bereich der Passage eine Verglasung mit einer vorgelagerten, semitransparenten Filterschicht.
Diesem meditativen, nicht einsehbaren Raum ist ein geschützter und entsprechend gestalteter Hof zugeordnet.

Das betreute Wohnen erstreckt sich über Erd- bzw. 1. und 2. Obergeschoß.
Im Untergeschoß befinden sich die erforderlichen Kellerabteile.

Die Barrierefreiheit und Behindertengerechtigkeit ist für den gesamten Neubau gewährleistet.

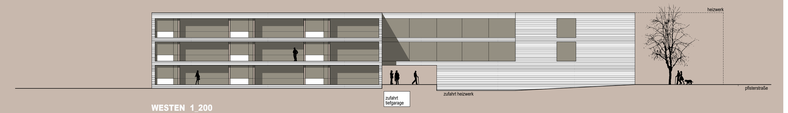
Eine gewünschte Erweiterung von Pflegeheim bzw. betreutem Wohnen wird als Aufstockung vorgeschlagen.

Die Errichtung des neuen Sozialzentrums erfolgt in Massiv-Holz-Bauweise sowie einer Fassadenverkleidung mit unbehandelten Holzleisten.
Die einsehbaren Dachflächen werden mit Holzlatterrosten belegt.
Der Neubau besteht aus einer hoch gedämmten und dichten Gebäudehülle.
Eine Komfortlüftung sorgt für hohe Behaglichkeit und minimiert die Energieverluste.

ÜBERSICHTSPLAN 1_1000

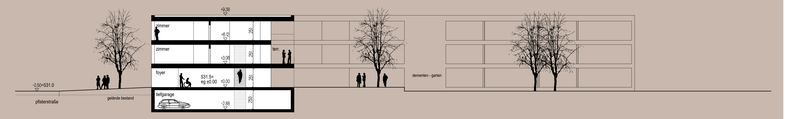
NORDEN 1_200

SCHNITT 1 1_200

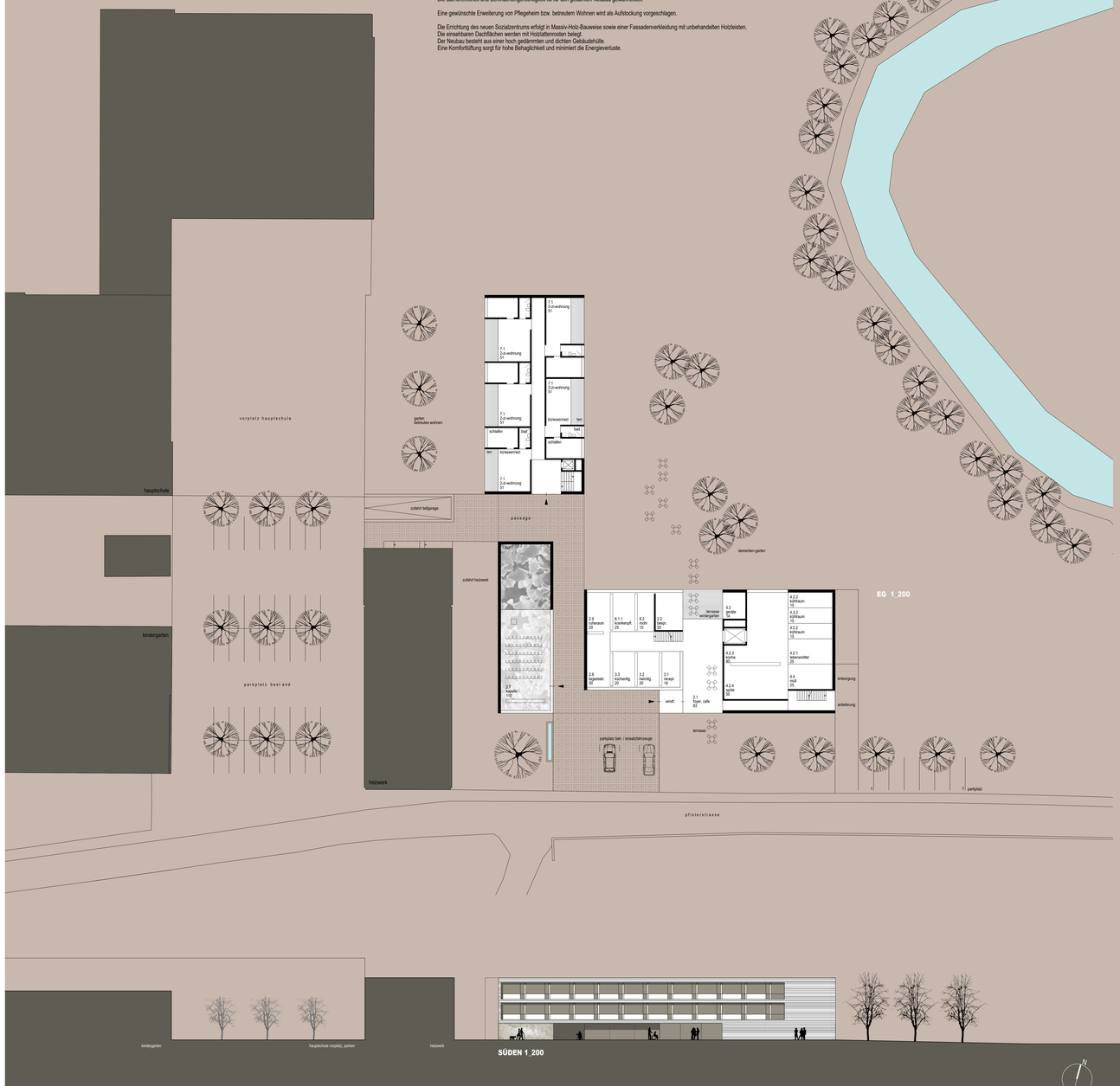


WESTEN 1_200

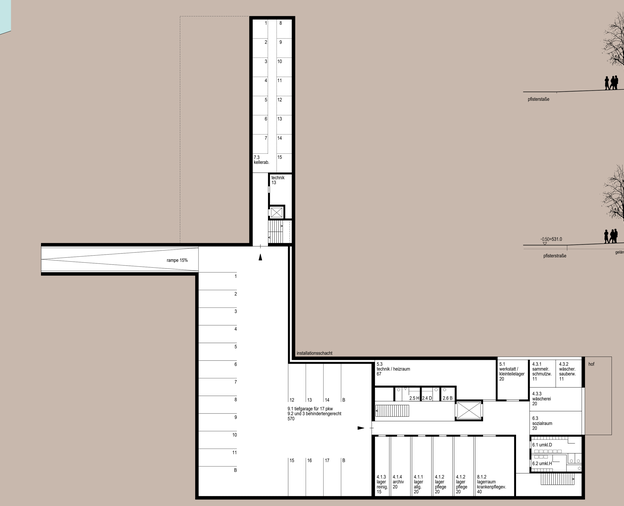
OSTEN 1_200 böschung



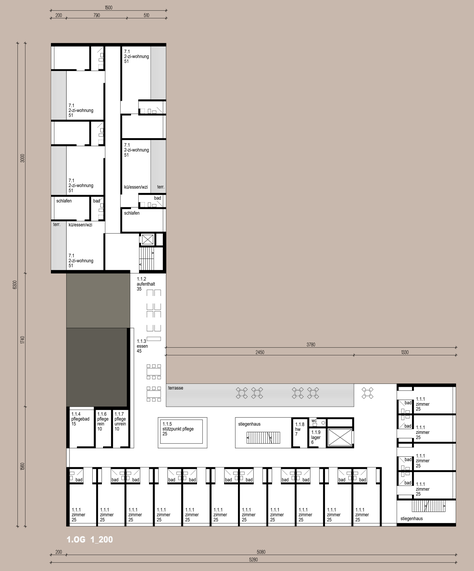
SCHNITT 2 1_200



EG 1_200

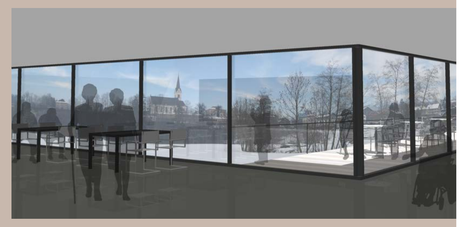


UG 1_200



1.OG 1_200

2.OG 1_200



WETTBEWERB **SOZIALZENTRUM** IN EGG

090212